

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Nur Hamburger und Pommes frites - nein danke! (1.-2. Klasse) (19 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

2.3.6.1 Nur Hamburger und Pommes frites – nein danke!

Annegret Hümmrich-Korm

Lernziele:


Die Schüler sollen




- Einsicht gewinnen in eine vielseitige und ausgewogene Ernährung,
- gesunde und ungesunde Nahrungsmittel kennen lernen und unterscheiden können,
- die unterschiedlichen Nährstoffe kennen lernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung und II. Erarbeitung werden in 2 UZE (Unterrichtszeiteinheiten) durchgeführt.</p> <p>1. UZE: Fritz ist zu dick</p> <p>I. Hinführung</p> <p>Lehrererzählung: Fritz ist ein Kind der Klasse 2a – lieber Kerl – guter Schüler – hilfsbereit – freundlich – im Sport möchte ihn aber niemand in seiner Mannschaft haben. Die Schüler äußern Vermutungen.</p> <p>Problematisierung: Zunächst wird nur das Bild von Fritz (M1 = Folienvorlage) gezeigt. Erkenntnis: Fritz ist sehr dick (gegebenenfalls Unterrichtsgespräch über Vorurteile gegenüber dicken Kindern und Hineinversetzen in ihre Lage: Dicke Menschen leiden oft unter dem unfairen Verhalten anderer). Viel wichtiger als das Aussehen ist das Verhalten eines Menschen. Problemfrage: Warum ist Fritz zu dick?</p>	<p>→Bild von Fritz 2.3.6.1/M1*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Der Speisezettel von Fritz wird aufgedeckt.</p> <p>Unterrichtsgespräch: Fritz ist zu dick, weil er zu viel und zu viel Süßes isst und sich kaum bewegt.</p>	<p>→Speisezettel von Fritz 2.3.6.1/M1*</p> <p>Die Lehrkraft bringt Zeitschriftenseiten mit, auf denen verschiedene Nahrungsmittel abgebildet sind. Die Schüler sortieren in Gruppen jene Nahrungsmittel aus, die ihrer Meinung nach ungesund sind, und kleben sie auf Plakate. Die Schüler stellen ihre Ergebnisse vor und versuchen erste Begründungen.</p>
<p>III. Zusammenfassung</p> <p>Formulieren von Ernährungsregeln für Fritz</p> <p>Abschluss: Gedicht „Elvira ist prima“ Ausblick auf die nächste Stunde</p>	<p>Die Schüler wiederholen, warum Fritz zu dick ist und nennen ungesunde Nahrungsmittel.</p> <p>→Arbeitsblatt 2.3.6.1/M2*</p>

2.3.6 Ich ernähre mich gesund

2.3.6.1 Nur Hamburger und Pommes frites – nein danke!

<p>2. UZE: Wie ernähre ich mich richtig?</p> <p>Einstieg: Anknüpfung an vorherige Stunde mittels der Schülerplakate</p> <p>Alternative 1: Lehrererzählung: „Sabine meint: Mir kann das nicht passieren. Ich esse zum Frühstück nur ein Jogurt, mittags Obst und Salat und abends ein Knäckebrot mit Tomaten.“ Erkenntnis: Zu wenig essen ist ebenso ungesund wie zu viel essen.</p> <p>Alternative 2: Einspielen von Werbeslogans von einer Kassette.</p> <p>Problemfrage: Wie ernähre ich mich richtig?</p> <p>Um diese Frage zu beantworten, müssen wir wissen, welche Nährstoffe in unserem Essen enthalten sind.</p> <p>Stationentraining</p> <p>Aufbau des Ernährungskreises an der Tafel. Sicherung: Die Schüler tragen die Überschriften der Sachtexte (M3, M4) in das Arbeitsblatt „Nahrungskreis“ ein.</p>	<p>Schülergespräch: Ob Sabine gesund ist? →Bild von Sabine 2.3.6.1/M1*</p> <p>An einzelnen Stationen sind Nahrungsmittel zu den verschiedenen Ernährungsfeldern aufgebaut. Die Lehrkraft hat die Sachtexte der Infoblätter (M3, M4) sowie Werbeprospekte von Supermärkten bereitegelegt. Die Schüler sollen die Nahrungsmittel schmecken, die Sachtexte lesen sowie ein dazugehöriges Produkt aus den Prospekten ausschneiden und auf ein vorbereitetes Segment kleben. (Segmente in unterschiedlichen Größen vorbereiten; vgl. M5) →Infoblatt 2.3.6.1/M3* →Infoblatt 2.3.6.1/M4*</p> <p>Die Schüler stellen ihre Ergebnisse vor. Die Segmente werden an der Tafel in Kreisform befestigt. →Arbeitsblatt 2.3.6.1/M5*</p>
<p>Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> Zusammengesetzte Namenwörter</p> <p>Gesund bleiben – sich wohl fühlen</p> <p>Mein Nahrungsmittel-ABC</p> <p>Wir schreiben einen Einkaufszettel.</p> <p>Freies Schreiben</p>	<p>Die zuvor zerschnittenen Bild- und Wortkarten werden von den Schülern sinnvoll zusammengesetzt. Die neuen Namenwörter werden aufgeschrieben. →Arbeitsblatt 2.3.6.1/M6*</p> <p>Namenwörter zusammensetzen und zerlegen →Arbeitsblatt 2.3.6.1/M7**</p> <p>Arbeit mit Namen- und Tunwörtern →Arbeitsblatt 2.3.6.1/M8*</p> <p>Die Schüler entwerfen ihr eigenes ABC (Hilfsmittel für richtiges Schreiben: Verwendung des Wörterbuchs). → Arbeitsblatt 2.3.6.1/M9**</p> <p>Die Schüler ordnen Lebensmittel bestimmten Oberbegriffen zu und schreiben dann einen sinnvollen Einkaufszettel. →Arbeitsblatt 2.3.6.1/M10**</p> <p>Was ich gerne esse – Bildvorlagen für ein kleines Buch. →Arbeitsblatt 2.3.6.1/M11**</p>

 <p>Rechengeschichten rund um das Einkaufen</p>	<p>Schwächere Schüler können diese Rechengeschichten mittels Spielsituationen und Spielgeld lösen, die anderen lösen die Aufgaben ohne Hilfsmittel und erfinden weitere dazu.</p> <p>→Arbeitsblatt 2.3.6.1/M12*</p>
<p>Zeichnen von Geldbeträgen mit Cent</p>	<p>→Arbeitsblatt 2.3.6.1/M13*</p>
 <p>Der Vielfraß</p>	<p>Materialien: Gelbes Tonpapier, Wasserfarben, Abbildungen von Esswaren. Die Schüler malen im unteren Drittel des Blatts eine große Tischplatte, dahinter den Oberkörper eines Menschen mit Messer und Gabel in der Hand. Esswaren und Getränke werden als Collage aufgeklebt.</p>
 <p>Die Kinder lernen das Lied „Gesundheit fängt beim Essen an“.</p>	<p>→Lied 2.3.6.1/M14*</p>

Tipp:

Ontario Science Centres/Rainer Brand: „Schmecken und entdecken“, Arena Verlag, Würzburg



Lange-Ernst, Maria-E.: „Pumuckls Essschule“, G. Lentz Verlag, München, 9,90 Euro

Löwenzahn Redaktion: „Löwenzahn - Mensch und Natur“, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München

Duden Multimedia: Mein erstes Lexikon, Duden Verlag, Mannheim

Klassenlektüre:

Korschunow, Irina: „Hanno malt sich einen Drachen“, dtv-junior, Lesebär, 5,50 Euro